

Inhalt	Seite
Überblick	
Stand des Orgelbauvorhabens	2
	3
I. Realisierungsvorschläge und Finanzübersicht der Architektin Kahlfeldt	4
Statikbüro Jockwer - Berechnungen und Skizzen	5
	6
	7
	8
II. Vierjahresübersicht über Ausgaben / Einnahmen für den Bau	9
III. Finanzplan Betriebskosten nach Fertigstellung [Jahr 2014]	10
IV. Mehrjahresfinanzübersicht über den gemeindeeigenen kirchenmusikalischen Spielbetrieb	
Finanzplan_Vermietungsübersicht [Jahr 2014]	11
Finanzplan_Eigenkonzerte 2014	12
Finanzplan_Eigenkonzerte 2015	13
Finanzplan_Eigenkonzerte_Soll	14
Finanzplan_Eigenkonzerte_Volldeckung	15
V. Rechtsform Stiftung - Verein	16
VI. Form der Beauftragung zur Umsetzung des Projekts	

Stand des Orgelbauvorhabens in der Luisenkirche

Ausgehend von den Beratungen des erweiterten Musikausschusses 2008 wird ein Realisierungskonzept vorgelegt, das neben dem Bau der Musikinstrumente die Herstellung einer für Musikaufführungen wünschenswerten Infrastruktur umfasst. Der eigentliche Orgelbau wird dabei hinsichtlich seiner finanziellen Auswirkungen berücksichtigt.

Zur Meinungsfindung über das weitere Vorgehen werden die im Überblick genannten Themen vorgestellt.

zu 1.

Architektin Petra Kahlfeldt hat eine Kalkulation erstellt über die voraussichtlichen Kosten, die bei einer Ertüchtigung der Luisenkirche für die gewünschte zukünftige Nutzung entstehen. Die Kirche soll dafür in Konkurrenz zu anderen Konzertorten für Vermietungen für Musikaufführungen und für Kongresse ausgebaut werden. Dazu soll ein akustisch von der Kirche getrennter Probenraum für Chor- und Orchesterproben für bis zu 100 Mitwirkende im Dachgeschoss entstehen. Lagerraum für Instrumente und Stühle, Büroraum, Sanitäranlagen für Mitwirkende u. ä. sollen ebenfalls im Dachgeschoss untergebracht werden. Das neue Geschoss ist über eine Treppenanlage und einen Lasten/Personenaufzug in der Ost-Apsis hinter der geplanten Woehl-Orgel akustisch und optisch getrennt von der Kirche erreichbar. Ein weiterer Aufgang ist auf der jetzigen Orgelempore als notwendiger Fluchtweg hinter der geplanten Collon-Orgel vorgesehen. Das Dachgeschoss ist im quadratischen Mittelbereich und über der Ost- und Westapside mit einer neuen Decke als Ausbau geplant. Es ist möglich, zusätzlichen Raumvorrat z. B. für Konfirmandenraum, Posaunenraum, Gemeindebüro usw. über den Nord- und Südapsiden vorzusehen. Die vorhandene Decke bleibt erhalten. Weitere Maßnahmen in der Kirche wie neue Lichtanlage, zusätzliche Besuchertoiletten, Entfernung des Chorsaals, Renovierung werden mit Kostenschätzungen berücksichtigt.

2.

Die erwarteten Kosten für Orgelbau und Dachausbau werden für die Jahre 2009 bis 2012 in Tabellen dargestellt. Eine Aufsplittung in mögliche Einnahmen ist vorläufig und konkretisiert sich im Zusammenhang mit dem tatsächlichen Beginn der Akquise.

3.

Die jährlichen Unterhaltungskosten der gesamten Kirche mit neuen Nebenräumen (ohne Turm, Außenhaut und Außenanlagen) inklusive der neuen Orgelanlage und den Personalkosten für Koordination, Reinigung, Kirchdienst werden den möglichen Einnahmen durch Vermietung der Kirche und der Nebenräume für Fremdkonzerte und gelegentliche Kongresse gegenübergestellt.

4.

Die kirchenmusikalische Eigennutzung der Kirche durch Gemeindeglieder mit ihren dann überregional außerordentlich bedeutenden musikalischen Möglichkeiten wird mit Kosten und denkbaren Einnahmen aufgelistet. Es wird erwartet, dass die Einnahmen über mehrere Jahre hinweg gesteigert werden können. Eine Zieltabelle führt auf, mit welchen Einnahmen nach jahrzehntelangen Erfahrungen gerechnet werden kann. Eine Volldeckungstabelle gibt an, wieviele Besucher zu den Eigenveranstaltungen kommen müssten, um eine volle Deckung der Kosten zu erreichen. Der aufgelistete Spielbetrieb entspricht den Erwartungen an eine große A-Kirchenmusikerstelle. Nicht berücksichtigt werden extern zu finanzierende Projekte wie internationale Kurse, Symposien, Festivals usw.

5.

Die Rechtsanwältin Petra Symosek von der Kanzlei Börgers und Partner hat Vorschläge erarbeitet für die mögliche Rechtsform eines Trägers zur Beschaffung der Finanzmittel des Bauvorhabens und zur langfristigen Durchführung der Vermietung und Bespielung.

6.

Gisa Albach und Gerhard Oppelt bieten an, das Projekt handwerklich umzusetzen. Dazu ist eine Beauftragung notwendig, die z. B. aus einem Protokoll des erweiterten Musikausschusses bestehen könnte. Es sollte ein kleines Arbeitsgremium des erweiterten Musikausschusses gebildet werden, das in kurzen Intervallen zusammenkommt, um über die geplanten und erfolgten Schritte zu beraten. Ein Vertreter des GKR sollte für engen Informationsaustausch zur Verfügung stehen. Wenn dessen zeitliche Belastung es zuließe, möge das der GKR-Vorsitzende sein.

Das bereits angefragte international zusammengesetzte Kuratorium für den Orgelbau muss zeitnah in das Projekt involviert werden. Einige tragende Persönlichkeiten (Focroulle, Mahrenholz, Koopman) sollten im Frühjahr in Berlin zusammenkommen, um sich mit Vertretern des Musikausschusses auszutauschen. Der erste Arbeitsschritt von Albach und Oppelt zur Akquise wäre die Gewinnung einer Persönlichkeit des kulturinteressierten Wirtschaftslebens Berlins zur sachlichen Unterstützung des bisher eher künstlerisch bestimmten Kuratoriums. Für die einzelnen Facetten des Orgelbauprojekts sollen gleichzeitig „Unterschirmherrschaften“ mit den Botschaftern Frankreichs, Italiens, Spaniens und Belgiens verabredet werden. Der belgische Botschafter hat bei einem telefonischen Kontakt seine Unterstützung bei der Gewinnung belgischer Industrieunternehmen als Sponsoren zugesagt. Die vorhandenen Kontakte der Orgelbauer Woehl und Collon zu weiteren Wirtschaftskreisen sind ebenfalls erste Adressen für den Beginn der Akquise.

Das bevorstehende 300-jährige Jubiläum der ersten Einweihung der Luisenkirche sollte Motto für die Zukunft der Luisenkirche sein. Die vorgeschlagenen Orgelbauten sind qualitativ und künstlerisch geeignet, für die nächsten 300 Jahre der Gemeinde zu dienen. Die baulichen Maßnahmen sollten konzeptionell die Luisenkirche für die nächsten 50 Jahre arbeitsfähig machen.

Sehr geehrter Herr Oppelt,

in der Anlage übergebe ich Ihnen das Schreiben mit den Skizzen vom Ingenieurbüro Jockwer und Partner. Herr Jockwer hat darin der Tatsache Rechnung getragen, daß eine direkte Lastabtragung der neuen Deckenlasten über die Unterzüge und Stützen leider nicht erfolgen kann und für die neue Nutzung die Aufhängehähle, an denen die Decke über dem Kirchenraum an der Dachkonstruktion aufgehängt ist, extrem stören.

Zum Einbau einer neuen Stahlträgerdecke, die über der bestehenden und auch verbleibenden Decke angeordnet werden muß, ist eine neue Konstruktion einzubauen, deren Lastabtragung über die Wändecken der Bestandsfassaden erfolgt.

Herr Jockwer kommt in seiner Berechnung für die Rohbaukosten auf 600.000 Euro netto überschlägig, was bei einer neu geschaffenen Grundfläche von 500 m² einem Quadratmeterpreis von 1.200 Euro / m² entspricht.

Nun, das wären die Rohbaukosten. Die Ausbaurkosten für die Erstellung und Bekleidung von Decken, Wänden, Fußböden, Bau von Zimmern, WC, Teeküche, Fenster, Türen, Treppenbau, Haustechnik (Heizung, Sanitär, Elektro, Lüftung) schätze ich auf nochmals 900 Euro / m². Das bedeutet für eine erste grobe überschlägige Kostenübersicht:

1.200 Euro/m² zzgl. 900 Euro/m² = 2.100 Euro/ m²
500 m² x 2.100,00 Euro/m² = 1.050.000,00 Euro netto
zzgl. 10% (105.000 Euro) für bislang Unvorhergesehenes = 1.155.000,00 Euro netto
plus ca. 16% Baunebenkosten (Gebühren, Gutachten, Planerhonorare Statiker, Architekt) = 1.339.800 Euro netto
plus 19% Mehrwertsteuer von 254.562,00 = **1.652.562,00 Euro brutto**

Bitte berücksichtigen Sie dabei, daß wir noch nicht mit der Denkmalpflege über den Bau von Dachöffnungen im Dach der Luisenkirche gesprochen haben, die aber in jedem Fall zu bauen wären, damit wir Licht und Luft in die neuen Flächen bekommen. Auch die Entrauchung der neuen Fläche sollte über natürliche Öffnungen erfolgen, da sonst entsprechende Technik eingebaut werden müßte, die im Bau und in der Unterhaltung sehr kostenaufwändig ist.

Wir haben auch nochmals im Büro mit Herrn Jockwer über die Alternative der unterirdischen Realisierung gesprochen. Wie Ihnen bereits erläutert ist der Bau von Untergeschossen deutlich teurer, als das Bauen über der Erde. Dies hat mit dem notwendigen Aushub, den Gründungsarbeiten und erhöhten Anforderungen an die Konstruktion zu tun (Wasserundurchlässiger Beton, Abdichten, Dämmen, Erdüberdeckung mit Begrünung). Ferner wird bedingt dadurch, daß die erforderlichen Entrauchungs-, Licht- und Lüftungsöffnungen wahrscheinlich nicht im gärtnerisch angelegten Aussenraum der Kirche genehmigungsfähig sind, ein höherer technischer Aufwand betrieben werden müssen, der die Kosten nochmals steigen lässt. Wir sind noch immer fest davon überzeugt, daß die 500 m² unterirdisch noch teurer wären, als die Maßnahme im Dachgeschoß.

Lieber Herr Oppelt, ich hoffe Ihnen mit meinen Angaben gedient und sie nicht allzusehr "frustriert" zu haben. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich in jedem Fall an! Gerne können wir auch nochmals ein Treffen vereinbaren, um gemeinsam die Fakten und Zahlen zu besprechen.

Mit freundlichem Gruß,

Ihre

Petra Kahlfeldt
Dipl.- Ing. Architektin BDA

per e-mail gesendet am 21.01.2009

Kahlfeldt Architekten
Gesellschaft von Architekten mbH

Kurfürstendamm 58
D-10707 Berlin

fon: +49 30 32 77 98-25
fax: +49 30 32 77 98-29

<mailto:petra@kahlfeldt-architekten.de> petra@kahlfeldt-architekten.de
<http://www.kahlfeldt-architekten.de/> www.kahlfeldt-architekten.de

Geschäftsführer:

Dipl. Ing. Petra Kahlfeldt, Architektin BDA

Prof. Dr.-Ing. Paul Kahlfeldt, Architekt, Handelsregister: HRB 106232 B, Sitz Berlin

INGENIEURBÜRO Rüdiger Jockwer GmbH
Statische Berechnungen & Baukonstruktion

Pfuelstr. 5 10997 Berlin Kreuzberg

info@jockwer-GmbH.de

FON 030/61 77 65 . 0 FAX 030/61 77 65 . 40

www.jockwer-GmbH.de

Ingenieurbüro Rüdiger Jockwer GmbH Pfuelstr. 5 10997 Berlin

Kahlfeldt Architekten
Frau Kahlfeldt
Kurfürstendamm 58

10707 Berlin

Fax-Nr.: 32 77 98 29

E-Mail: mail@kahlfeldt-architekten.de

Berlin, den 19. Januar 2009
Jo/pah

Betr.: Luisenkirche, Gierkeplatz in Berlin-Charlottenburg

hier: Nutzung des Dachgeschosses – Einzug einer neuen Decke

Sehr geehrte Frau Kahlfeldt,

wunschgemäß haben wir die Nutzung des Dachgeschosses für Proberäume u. ä. überprüft. Die vorhandene Decke unter dem Dach wurde aus Holz und Stahl hergestellt und unten mit einer Rabitzdecke verkleidet. Die Stahlkonstruktion der Decke wurde an die Stahlbinder des Daches angehängt.

Die Decke kann die Lasten aus einer Nutzung nicht aufnehmen; außerdem stören die Aufhängestähle!

Bei einem Ausbau des Dachgeschosses ist es notwendig, eine neue Stahlträgerdecke oberhalb der vorhandenen Decke einzubauen. Es könnten Träger HEA 600 alle ca. 2,0 m eingezogen werden. Zwischen den Trägern sind Hölzer 8/16 all4 80 cm anzuordnen, die einen Belag aus OSB-Platten erhalten müssten. Zur Auflagerung der Deckenträger sind zwei Träger HEB 1000, I = 16,5 m einzubauen. Diese Träger lagern auf den Wandecken auf.

Wegen der Entfernung der Aufhängungen ist die vorhandene Unterdecke an den neuen Dachträgern anzuhängen.

Für die neue Decke werden ca. 60.000 kg Stahl benötigt. Bei einem Preis von 5,0 €/kg würde die Stahlkonstruktion für die Decke 300.000 € betragen. Die Hölzer und die OSB-Platten würden ca. 100 € je m² kosten. Das sind bei 500 m² Fläche = 50.000 € (ohne Belag).

Für statische Umbauten und Verstärkungen an der Dachkonstruktion sind ca. 150.000 € anzusetzen (ohne Ausbau und nichttragende Zwischendecke). Die neuen Treppen zum Dach u. ä. würden ca. 100.000 € kosten.

Die Gesamtkosten für die statischen Maßnahmen betragen ca.:

300.000,00 €
50.000,00 €
150.000,00 €
<u>100.000,00 €</u>
600.000,00 €

Zu beachten ist, dass durch Trägerhöhen von 60 cm die Höhe im Dachgeschoss eingeschränkt wird.

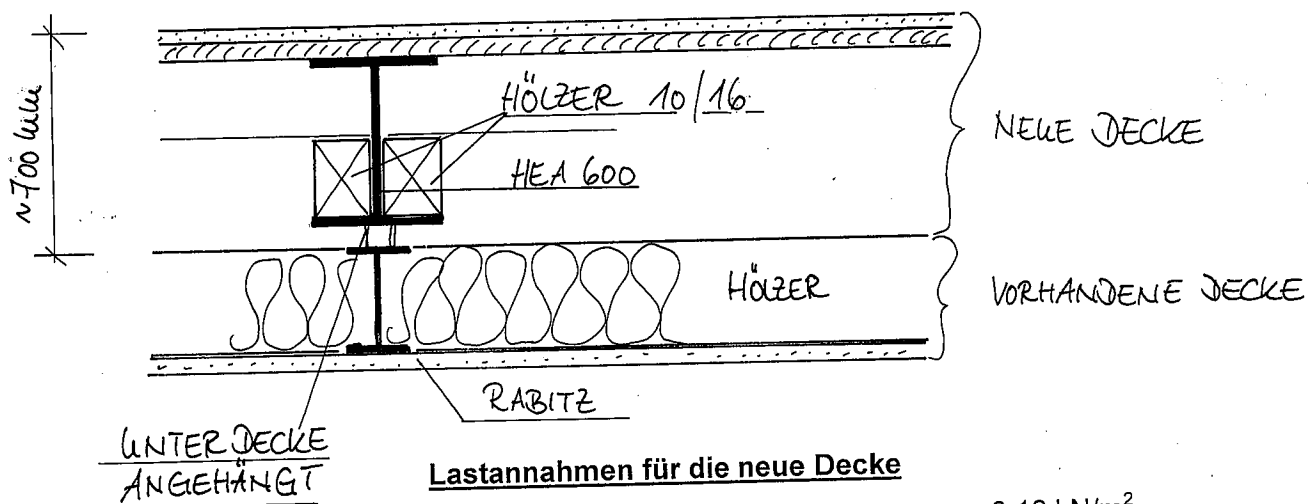
Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen


(Jockwer)

BV. Luisenkirche Gierkeplatz, Berlin-Charlottenburg
Einzug einer neuen Stahlträgerdecke oberhalb der
vorhandenen Stahlträgerdecke unter dem Dachboden



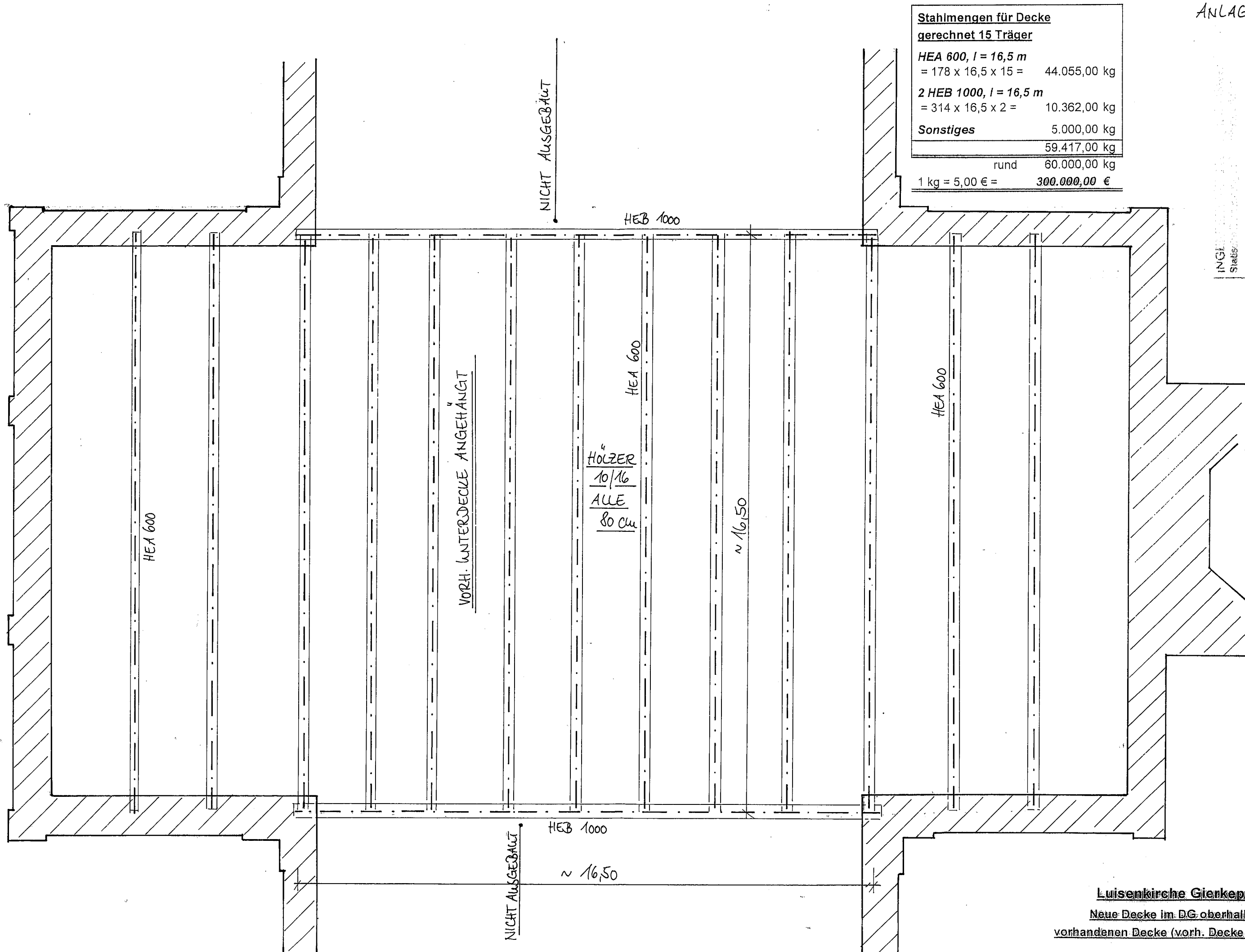
Lastannahmen für die neue Decke

aus Belag	= 0,10 kN/m ²
aus Fermacellplatten	= 0,25 kN/m ²
aus OSB-Platten	= 0,15 kN/m ²
aus Hölzern	= 0,15 kN/m ²
aus Trägern	= <u>0,60 kN/m²</u>
g	= 1,25 kN/m²

Verkehrslast + Trennwandzuschlag	
wie bei Schulräumen = 3,0 + 0,8	= <u>3,80 kN/m²</u>
q	= 5,05 kN/m²

<u>vorh. Unterdecke</u>	
aus Dämmung	= 0,10 kN/m ²
aus Hölzern	= 0,10 kN/m ²
aus Trägern	= 0,15 kN/m ²
aus Rabitz	= <u>0,45 kN/m²</u>
g	= 0,80 kN/m²

$q_{\text{gesamt}} = 5,05 \text{ kN/m}^2 + 0,8 \text{ kN/m}^2 = \underline{\underline{5,85 \text{ kN/m}^2}}$



Stahlmengen für Decke	
gerechnet 15 Träger	
HEA 600, l = 16,5 m	
= 178 x 16,5 x 15 =	44.055,00 kg
2 HEB 1000, l = 16,5 m	
= 314 x 16,5 x 2 =	10.362,00 kg
Sonstiges	5.000,00 kg
	59.417,00 kg
rund	60.000,00 kg
1 kg = 5,00 € =	300.000,00 €

INGL
 Stadt:
 Muster: 5
 15.01.2009

Luisenkirche Gienkeplatz
 Neue Decke im DG oberhalb der
 vorhandenen Decke (vorh. Decke angehängt)

Gesamtfinanzierung Orgelbau und Baumassnahmen

Zeitraum: 2009-2012

AUSGABEN

Woehl-Orgel	1.500.000,00 €
Collon-Orgel	1.400.000,00 €
Baumassnahmen Dachgeschoß	1.650.000,00 €
Abbruch Chorsaal	50.000,00 €
Licht Kirche	50.000,00 €
Erweiterung Besuchertoilette	20.000,00 €
Emporenarbeiten für Orgelpodeste	50.000,00 €
Allgemeine Renovierung	180.000,00 €
Akquise	484.000,00 €
Einbau Saalorgel 1936 als Fernwerk	200.000,00 €
Summen	5.584.000,00 €

EINNAHMEN

Zuschüsse durch Stiftungen	1.800.000,00 €
Zuschüsse für energetische Baumassnahmen	200.000,00 €
Sponsoring	3.500.000,00 €
Kleinspenden	84.000,00 €
Summen	5.584.000,00 €

Aufteilung Ausgaben nach Jahren

2009

Anzahlung Woehl 1. Rate 33%	500.000,00 €
Anzahlung Collon 25 %	350.000,00 €
Baumassnahmen	50.000,00 €
Akquisekosten Kuratorentreffen	10.000,00 €
Prospektgrafik/ druck	5.000,00 €
Reisekosten	5.000,00 €
1 Jahr Personalkosten	60.000,00 €
1 Jahr Bürokosten	6.000,00 €
Gesamt 1. Jahr	986.000,00 €

2010

Anzahlung Woehl , 2. Rate 33%	500.000,00 €
Anzahlung Collon, 2. + 3. Rate 50 %	700.000,00 €
Baumassnahmen	100.000,00 €
Akquisekosten Prospektgrafik/ druck	5.000,00 €
Reisekosten	20.000,00 €
1 Jahr Personalkosten	60.000,00 €
1 Jahr Bürokosten	6.000,00 €
Gesamt 2. Jahr	1.391.000,00 €

2011

Baumassnahmen	1.500.000,00 €
Akquisekosten Prospektgrafik/ druck	10.000,00 €
Reisekosten	20.000,00 €
1 Jahr Personalkosten	60.000,00 €
1 Jahr Bürokosten	8.000,00 €
Gesamt 3. Jahr	1.598.000,00 €

2012

Schlusszahlung Woehl , 3. Rate 33%	500.000,00 €
Schlusszahlung Collon, 4. Rate 25 %	350.000,00 €
Einbau hist. Saalorgel als Fernwerk	200.000,00 €
Baumassnahmen Kirche (Ausgaben 4-8)	350.000,00 €
Akquisekosten Öffentl. Verant.	50.000,00 €
Kuratoren und VIP-Treff	40.000,00 €
Prospektgrafik/ druck	10.000,00 €
Reisekosten	15.000,00 €
1 Jahr Personalkosten	84.000,00 €
1 Jahr Bürokosten	10.000,00 €
Gesamt 4. Jahr	1.609.000,00 €

Summe der Jahressummen: 5.584.000,00 €

Finanzplan Betriebskosten nach Fertigstellung

2014	AUSGABEN	
Orgelpflege	durch Erbauerfirmen	8.000,00 €
Heizung		15.000,00 €
Bauerhaltung	10 % der Bausumme	20.000,00 €
Reinigung	täglich 3 Stunden	
	7 Tage/Woche  a 10,00	
	11.760,00 €	15.000,00 €
Koordination Vermietung		
	1 x Büro und Kirchdienst	25.000,00 €
Servicekräfte	2 x Instrumententransport, Pflege, Bestuhlung, Technik,	50.000,00 €
Strom		10.000,00 €
Gesamt 1. Jahr		143.000,00 €

2014	EINNAHMEN		
Vermietung Kirche		76.400,00 €	siehe Aufstellung Mieteinnahmen 2014
Anteil Eigennutzung			
	4 Sonntagsgodi/mtl  a 500	24.000,00 €	erbracht durch allgemeinen Finanzplan
	4 Konzerte/mtl.  a 500	24.000,00 €	erbracht durch allgemeinen Finanzplan
	8 Probentage/mtl.  a 200	19.200,00 €	erbracht durch allgemeinen Finanzplan
Gesamt 1. Jahr		143.600,00 €	

Überschuss/Defizit 600,00 €

MIETEINNAHMEN Kirche + Probenräume		Erstes Komplettjahr 2014		
Januar	Fremdchorproben	á 200	3 Chöre	600,00 €
	Vormittagsseminare	á 300	2 Gruppen	600,00 €
	Fremdkonzerte Kirche	á 1000	4 Konzerte	4.000,00 €
	Kongreßvermietung		1 Kongreß	3.000,00 €
	GESAMT			8.200,00 €
Februar	Fremdchorproben	á 200	3 Chöre	600,00 €
	Vormittagsseminare	á 300	2 Gruppen	600,00 €
	Fremdkonzerte Kirche	á 1000	3 Konzerte	3.000,00 €
	GESAMT			4.200,00 €
März	Fremdchorproben	á 200	3 Chöre	600,00 €
	Vormittagsseminare	á 300	2 Gruppen	600,00 €
	Fremdkonzerte Kirche	á 1000	5 Konzerte	5.000,00 €
	Kongreßvermietung		1 Kongreß	3.000,00 €
	GESAMT			9.200,00 €
April	Fremdchorproben	á 200	3 Chöre	600,00 €
	Vormittagsseminare	á 300	2 Gruppen	600,00 €
	Fremdkonzerte Kirche	á 1000	4 Konzerte	4.000,00 €
	GESAMT			5.200,00 €
Mai	Fremdchorproben	á 200	3 Chöre	600,00 €
	Vormittagsseminare	á 300	2 Gruppen	600,00 €
	Fremdkonzerte Kirche	á 1000	4 Konzerte	4.000,00 €
	Kongreßvermietung		1 Kongreß	3.000,00 €
	GESAMT			8.200,00 €
Juni	Fremdchorproben	á 200	3 Chöre	600,00 €
	Vormittagsseminare	á 300	2 Gruppen	600,00 €
	Fremdkonzerte Kirche	á 1000	4 Konzerte	4.000,00 €
	GESAMT			5.200,00 €
Juli	Fremdchorproben	á 200	3 Chöre	600,00 €
	Vormittagsseminare	á 300	2 Gruppen	600,00 €
	Fremdkonzerte Kirche	á 1000	2 Konzerte	2.000,00 €
	Kongreßvermietung		1 Kongreß	3.000,00 €
	GESAMT			6.200,00 €
August	Fremdchorproben	á 200	3 Chöre	600,00 €
	Vormittagsseminare	á 300	2 Gruppen	600,00 €
	Fremdkonzerte Kirche	á 1000	2 Konzerte	2.000,00 €
	GESAMT			3.200,00 €
September	Fremdchorproben	á 200	3 Chöre	600,00 €
	Vormittagsseminare	á 300	2 Gruppen	600,00 €
	Fremdkonzerte Kirche	á 1000	4 Konzerte	4.000,00 €
	Kongreßvermietung		1 Kongreß	3.000,00 €
	GESAMT			8.200,00 €
Oktober	Fremdchorproben	á 200	3 Chöre	600,00 €
	Vormittagsseminare	á 300	2 Gruppen	600,00 €
	Fremdkonzerte Kirche	á 1000	4 Konzerte	4.000,00 €
	GESAMT			5.200,00 €
November	Fremdchorproben	á 200	3 Chöre	600,00 €
	Vormittagsseminare	á 300	2 Gruppen	600,00 €
	Fremdkonzerte Kirche	á 1000	4 Konzerte	4.000,00 €
	Kongreßvermietung		1 Kongreß	3.000,00 €
	GESAMT			8.200,00 €
Dezember	Fremdchorproben	á 200	3 Chöre	600,00 €
	Vormittagsseminare	á 300	2 Gruppen	600,00 €
	Fremdkonzerte Kirche	á 1000	4 Konzerte	4.000,00 €
	GESAMT			5.200,00 €
Jahressumme				76.400,00 €

AUSGABEN Eigenkonzerte				Erstes Komplettjahr 2014				EINNAHMEN Eigenkonzerte				Erstes Komplettjahr 2014			
Januar	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	Januar	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	1.200,00 €	GESAMT			1.200,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 40 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 300	1.200,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Februar	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	Februar	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	1.700,00 €	GESAMT			1.700,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 40 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 300	1.200,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
März	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	29.000,00 €	März	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	11.700,00 €	GESAMT			11.700,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 40 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 300	1.200,00 €							
	Passionsoratorium		15.000,00 €			Eintritt Oratorium		10.000,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
April	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	April	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	1.700,00 €	GESAMT			1.700,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 40 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 300	1.200,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Mai	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	Mai	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	1.700,00 €	GESAMT			1.700,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 40 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 300	1.200,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Juni	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	29.000,00 €	Juni	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	11.700,00 €	GESAMT			11.700,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 40 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 300	1.200,00 €							
	Oratorium		15.000,00 €			Eintritt Oratorium		10.000,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Juli	Honorare 4 Gastorgelkonzerte	á 1000	4.000,00 €	11.000,00 €	Juli	Eintritt 4 Gastorgelkonzerte	á 300	1.200,00 €	1.200,00 €	GESAMT			1.200,00 €		
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
August	Honorare 4 Gastorgelkonzerte	á 1000	4.000,00 €	11.000,00 €	August	Eintritt 4 Gastorgelkonzerte	á 300	1.200,00 €	1.200,00 €	GESAMT			1.200,00 €		
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
September	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	September	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	1.700,00 €	GESAMT			1.700,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 40 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 300	1.200,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Oktober	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	29.000,00 €	Oktober	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	11.700,00 €	GESAMT			11.700,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 40 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 300	1.200,00 €							
	Oratorium		15.000,00 €			Eintritt Oratorium		10.000,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
November	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	November	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	1.700,00 €	GESAMT			1.700,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 40 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 300	1.200,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Dezember	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	33.000,00 €	Dezember	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	11.700,00 €	GESAMT			11.700,00 €		
	Honorare 2 aufwändige Gottesdienste	á 3000	6.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 40 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 300	1.200,00 €							
	Oratorium		15.000,00 €			Eintritt Oratorium		10.000,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		3.000,00 €												
	GESAMT														
Jahressumme				214.000,00 €	Jahressumme				58.900,00 €						
Hausorganist		A-Stelle 100%	50.000,00 €	Weitere Einnahmen											
Künstl. Betriebsbüro			30.000,00 €	4 Orgelk. ital. Kulturinstitut				10.000,00 €							
Gesamtlohnkosten Haus				80.000,00 €	4 Orgelk. span. Kulturinstitut				10.000,00 €						
				4 Orgelk. franz. Kulturinstitut				10.000,00 €							
				Sponsor Werbung				30.000,00 €							
				Chorförderung Senat				20.000,00 €							
				Hauptsponsor Orgelkonzerte				50.000,00 €							
				National. Stiftungen				44.100,00 €							
				Lohnanteil Luisen-KG				25.000,00 €							
				Einzelspenden				15.000,00 €							
				Stiftungserlös Eigenstiftung				5.000,00 €							
				Internationale Stiftungen				16.000,00 €							
				Gesamt Einnahmen				235.100,00 €							

AUSGABEN nach Sachpunkten	
Werbung Plakate Aushang	68.000,00 €
Honorare Gastorganisten	28.000,00 €
Honorare aufw. Gottesdienste	33.000,00 €
Fahrtkosten/Unterbringung	25.000,00 €
Oratorien	60.000,00 €
Lohnkosten Haus	80.000,00 €
GESAMT	294.000,00 €
Überschuss/Defizit	- €

4 Orgelk. ital. Kulturinstitut	10.000,00 €
4 Orgelk. span. Kulturinstitut	10.000,00 €
4 Orgelk. franz. Kulturinstitut	10.000,00 €
Sponsor Werbung	30.000,00 €
Chorförderung Senat	20.000,00 €
Hauptsponsor Orgelkonzerte	50.000,00 €
National. Stiftungen	44.100,00 €
Lohnanteil Luisen-KG	25.000,00 €
Einzelspenden	15.000,00 €
Stiftungserlös Eigenstiftung	5.000,00 €
Internationale Stiftungen	16.000,00 €
Gesamt Einnahmen	235.100,00 €

AUSGABEN Eigenkonzerte				Zweites Komplettjahr 2015				EINNAHMEN Eigenkonzerte				Zweites Komplettjahr 2015			
Januar	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	Januar	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	1.600,00 €	GESAMT					
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 60 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 400	1.600,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Februar	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	Februar	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	2.100,00 €	GESAMT					
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 60 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 400	1.600,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
März	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	29.000,00 €	März	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	14.100,00 €	GESAMT					
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 60 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 400	1.600,00 €							
	Passionsoratorium		15.000,00 €			Eintritt Oratorium		12.000,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
April	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	April	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	2.100,00 €	GESAMT					
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 60 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 400	1.600,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Mai	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	Mai	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	2.100,00 €	GESAMT					
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 60 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 400	1.600,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Juni	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	29.000,00 €	Juni	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	14.100,00 €	GESAMT					
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 60 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 400	1.600,00 €							
	Oratorium		15.000,00 €			Eintritt Oratorium		12.000,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Juli	Honorare 4 Gastorgelkonzerte	á 1000	4.000,00 €	11.000,00 €	Juli	Eintritt 4 Gastorgelkonzerte	á 400	1.600,00 €	1.600,00 €	GESAMT					
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
August	Honorare 4 Gastorgelkonzerte	á 1000	4.000,00 €	11.000,00 €	August	Eintritt 4 Gastorgelkonzerte	á 400	1.600,00 €	1.600,00 €	GESAMT					
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
September	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	September	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	2.100,00 €	GESAMT					
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 60 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 400	1.600,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Oktober	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	29.000,00 €	Oktober	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	14.100,00 €	GESAMT					
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 60 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 400	1.600,00 €							
	Oratorium		15.000,00 €			Eintritt Oratorium		12.000,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
November	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	November	Kollekte 1 Gottesdienst		500,00 €	2.100,00 €	GESAMT					
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 60 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 400	1.600,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Dezember	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	33.000,00 €	Dezember	Kollekte 2 Gottesdienste		1.000,00 €	14.600,00 €	GESAMT					
	Honorare 2 aufwändige Gottesdienste	á 3000	6.000,00 €			Eintritt 4 Orgelkonzerte á 60 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 400	1.600,00 €							
	Oratorium		15.000,00 €			Eintritt Oratorium		12.000,00 €							
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		3.000,00 €												
	GESAMT														
Jahressumme				214.000,00 €	Jahressumme				72.200,00 €						
Hausorganist		A-Stelle 100%	50.000,00 €	Weitere Einnahmen											
Künstl. Betriebsbüro			30.000,00 €	4 Orgelk. ital. Kulturinstitut				10.000,00 €							
Gesamtlohnkosten Haus				80.000,00 €	4 Orgelk. span. Kulturinstitut				10.000,00 €						
					4 Orgelk. franz. Kulturinstitut				10.000,00 €						
AUSGABEN nach Sachpunkten					Sponsor Werbung				30.000,00 €						
Werbung Plakate Aushang			68.000,00 €	Chorförderung Senat				20.000,00 €							
Honorare Gastorganisten			28.000,00 €	Hauptsponsor Orgelkonzerte				50.000,00 €							
Honorare aufw. Gottesdienste			33.000,00 €	National. Stiftungen				31.800,00 €							
Fahrtkosten/Unterbringung			25.000,00 €	Lohnanteil Luisen-KG				25.000,00 €							
Oratorien			60.000,00 €	Einzelspenden				15.000,00 €							
Lohnkosten Haus			80.000,00 €	Stiftungserlös Eigenstiftung				5.000,00 €							
GESAMT			294.000,00 €	Internationale Stiftungen				15.000,00 €							
Überschuss/Defizit			- €					221.800,00 €							

AUSGABEN Eigenkonzerte				FINANZZIEL				EINNAHMEN Eigenkonzerte				FINANZZIEL			
Januar	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	Januar	Kollekte 1 Gottesdienst		800,00 €	6.400,00 €	6.400,00 €	á 1600	Eintritt 4 Orgelkonzerte á 200 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	6.400,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €												
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Februar	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	Februar	Kollekte 1 Gottesdienst		800,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €	á 1600	Eintritt 4 Orgelkonzerte á 200 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	6.400,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €												
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
März	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	29.000,00 €	März	Kollekte 1 Gottesdienst		800,00 €	21.200,00 €	21.200,00 €	á 1600	Eintritt 4 Orgelkonzerte á 200 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	6.400,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €												
	Passionsoratorium		15.000,00 €												
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
April	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	April	Kollekte 1 Gottesdienst		800,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €	á 1600	Eintritt 4 Orgelkonzerte á 200 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	6.400,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €												
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Mai	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	Mai	Kollekte 1 Gottesdienst		800,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €	á 1600	Eintritt 4 Orgelkonzerte á 200 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	6.400,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €												
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Juni	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	29.000,00 €	Juni	Kollekte 1 Gottesdienst		800,00 €	21.200,00 €	21.200,00 €	á 1600	Eintritt 4 Orgelkonzerte á 200 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	6.400,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €												
	Oratorium		15.000,00 €												
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Juli	Honorare 4 Gastorgelkonzerte	á 1000	4.000,00 €	11.000,00 €	Juli	Eintritt 4 Gastorgelkonzerte	á 1600	6.400,00 €	6.400,00 €	6.400,00 €					
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
August	Honorare 4 Gastorgelkonzerte	á 1000	4.000,00 €	11.000,00 €	August	Eintritt 4 Gastorgelkonzerte	á 1600	6.400,00 €	6.400,00 €	6.400,00 €					
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
September	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	September	Kollekte 1 Gottesdienst		800,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €	á 1600	Eintritt 4 Orgelkonzerte á 200 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	6.400,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €												
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Oktober	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	29.000,00 €	Oktober	Kollekte 1 Gottesdienst		800,00 €	21.200,00 €	21.200,00 €	á 1600	Eintritt 4 Orgelkonzerte á 200 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	6.400,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €												
	Oratorium		15.000,00 €												
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
November	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €	November	Kollekte 1 Gottesdienst		800,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €	á 1600	Eintritt 4 Orgelkonzerte á 200 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	6.400,00 €		
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €												
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €												
	GESAMT														
Dezember	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	33.000,00 €	Dezember	Kollekte 2 Gottesdienste		1.600,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	á 1600	Eintritt 4 Orgelkonzerte á 200 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	6.400,00 €		
	Honorare 2 aufwändige Gottesdienste	á 3000	6.000,00 €												
	Oratorium		15.000,00 €												
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €												
	Fahrtkosten/Unterbringung		3.000,00 €												
	GESAMT														
Jahressumme				214.000,00 €	Jahressumme				140.800,00 €						
Hausorganist		A-Stelle 100%	50.000,00 €	Weitere Einnahmen											
Künstl. Betriebsbüro			30.000,00 €	4 Orgelk. ital. Kulturinstitut				10.000,00 €							
Gesamtlohnkosten Haus				80.000,00 €	4 Orgelk. span. Kulturinstitut				10.000,00 €						

AUSGABEN nach Sachpunkten	
Werbung Plakate Aushang	68.000,00 €
Honorare Gastorganisten	28.000,00 €
Honorare aufw. Gottesdienste	33.000,00 €
Fahrtkosten/Unterbringung	25.000,00 €
Oratorien	60.000,00 €
Lohnkosten Haus	80.000,00 €
GESAMT	294.000,00 €
Überschuss/Defizit	31.800,00 €

4 Orgelk. franz. Kulturinstitut	10.000,00 €
Sponsor Werbung	30.000,00 €
Chorförderung Senat	20.000,00 €
Hauptsponsor Orgelkonzerte	50.000,00 €
National. Stiftungen	5.000,00 €
Lohnanteil Luisen-KG	25.000,00 €
Einzelspenden	15.000,00 €
Stiftungserlös Eigenstiftung	5.000,00 €
Internationale Stiftungen	5.000,00 €
	185.000,00 €

AUSGABEN Eigenkonzerte				Volldeckung		EINNAHMEN Eigenkonzerte				Volldeckung	
Januar	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €		Januar	Kollekte 1 Godi 300 Besucher	à 5	1.500,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €				Eintritt 4 Orgelkonzerte á 500 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 4000	16.000,00 €		
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €								
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €								
	GESAMT										
Februar	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €		Februar	Kollekte 1 Godi 300 Besucher	à 5	1.500,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €				Eintritt 4 Orgelkonzerte á 500 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 4000	16.000,00 €		
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €								
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €								
	GESAMT										
März	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	29.000,00 €		März	Kollekte 1 Godi 300 Besucher	à 5	1.500,00 €	33.500,00 €	33.500,00 €
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €				Eintritt 4 Orgelkonzerte á 500 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 4000	16.000,00 €		
	Passionsoratorium		15.000,00 €				Eintritt Oratorium		16.000,00 €		
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €								
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €								
	GESAMT										
April	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €		April	Kollekte 1 Godi 300 Besucher	à 5	1.500,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €				Eintritt 4 Orgelkonzerte á 500 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 4000	16.000,00 €		
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €								
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €								
	GESAMT										
Mai	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €		Mai	Kollekte 1 Godi 300 Besucher	à 5	1.500,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €				Eintritt 4 Orgelkonzerte á 500 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 4000	16.000,00 €		
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €								
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €								
	GESAMT										
Juni	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	29.000,00 €		Juni	Kollekte 1 Godi 300 Besucher	à 5	1.500,00 €	29.500,00 €	29.500,00 €
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €				Eintritt 4 Orgelkonzerte á 500 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 4000	16.000,00 €		
	Oratorium		15.000,00 €				Eintritt Oratorium		12.000,00 €		
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €								
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €								
	GESAMT										
Juli	Honorare 4 Gastorgelkonzerte	á 1000	4.000,00 €	11.000,00 €		Juli	Eintritt 4 Gastorgelkonzerte	á 4000	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €								
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €								
	GESAMT										
August	Honorare 4 Gastorgelkonzerte	á 1000	4.000,00 €	11.000,00 €		August	Eintritt 4 Gastorgelkonzerte	á 4000	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €								
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €								
	GESAMT										
September	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €		September	Kollekte 1 Godi 300 Besucher	à 5	1.500,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €				Eintritt 4 Orgelkonzerte á 500 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 4000	16.000,00 €		
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €								
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €								
	GESAMT										
Oktober	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	29.000,00 €		Oktober	Kollekte 1 Godi 300 Besucher	à 5	1.500,00 €	32.500,00 €	32.500,00 €
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €				Eintritt 4 Orgelkonzerte á 500 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 4000	16.000,00 €		
	Oratorium		15.000,00 €				Eintritt Oratorium		15.000,00 €		
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €								
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €								
	GESAMT										
November	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	12.000,00 €		November	Kollekte 1 Godi 300 Besucher	à 5	1.500,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €
	Honorare ein aufwändiger Gottesdienst	á 3000	3.000,00 €				Eintritt 4 Orgelkonzerte á 500 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 4000	16.000,00 €		
	Plakate Druck/Aushang		5.000,00 €								
	Fahrtkosten/Unterbringung		2.000,00 €								
	GESAMT										
Dezember	Honorare 2 Gastorgelkonzerte	á 1000	2.000,00 €	33.000,00 €		Dezember	Kollekte 2 Godi 300 Besucher	à 5	3.000,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €
	Honorare 2 aufwändige Gottesdienste	á 3000	6.000,00 €				Eintritt 4 Orgelkonzerte á 500 Bes. (2 Gastkonz., 2 Hausorganistkonz.)	á 4000	16.000,00 €		
	Oratorium		15.000,00 €				Eintritt Oratorium		15.000,00 €		
	Plakate Druck/Aushang		7.000,00 €								
	Fahrtkosten/Unterbringung		3.000,00 €								
	GESAMT										
Jahressumme				214.000,00 €		Jahressumme				265.000,00 €	
Hausorganist		A-Stelle 100%	50.000,00 €			Weitere Einnahmen					
Künstl. Betriebsbüro			30.000,00 €			4 Orgelk. ital. Kulturinstitut					
Gesamtlohnkosten Haus				80.000,00 €		4 Orgelk. span. Kulturinstitut					
						4 Orgelk. franz. Kulturinstitut					
						Sponsor Werbung					
						Chorförderung Senat		20.000,00 €			
						Hauptsponsor Orgelkonzerte					
						National. Stiftungen					
						Lohnanteil Luisen-KG		4.000,00 €			
						Einzelspenden		- €			
						Stiftungserlös Eigenstiftung		5.000,00 €			
						Internationale Stiftungen		- €			
								29.000,00 €			

AUSGABEN nach Sachpunkten	
Werbung Plakate Aushang	68.000,00 €
Honorare Gastorganisten	28.000,00 €
Honorare aufw. Gottesdienste	33.000,00 €
Fahrtkosten/Unterbringung	25.000,00 €
Oratorien	60.000,00 €
Lohnkosten Haus	80.000,00 €
GESAMT	294.000,00 €
Überschuss/Defizit	- €

Gründung einer Stiftung oder einer anderen Trägerrechtsform

Auskunft der Kanzlei Michael Börgers und Partner

Zwei Ziele werden mit der Errichtung einer gemeinnützigen Rechtsform für das Orgelvorhaben verfolgt:

- Einwerbung der Finanzmittel für den Bau der Instrumente und der Infrastruktur
- Sicherstellung der Finanzierung des laufenden Betriebs durch Vermietung der neu gebauten Teile der Kirche und durch die Einwerbung weiterer Mittel

Rechtsanwältin Petra Symosek (mit Stiftungsrecht vertraut) von der Kanzlei Börgers und Partner hat nach Prüfung unseres Vorhabens festgestellt, dass die wünschenswerte Errichtung einer Stiftung bei der aufzubringenden Bausumme von 5 Millionen EURO eine Einlagesumme am Beginn der Errichtung von 100.000 € erfordert. Es ist möglich, dass eine gemeinnützige Stiftung zusätzliche Mittel einwirbt, die unmittelbar für den Bau wieder ausgegeben werden. Die von der Stiftung auf diese Weise erbauten Sachwerte wie Orgeln können dann wiederum in das Stiftungskapital als Sachwert eingebracht werden. Zu prüfen ist, ob die eventuell im Dachraum der Kirche erbauten Proben- und Infrastrukturräume auch von der Stiftung vermietet werden dürfen, oder ob sie durch den Einbau unmittelbar in das Eigentum der Kirchengemeinde übergehen. Die Orgeln sollten vertraglich als bewegliche Teile der Kirche bezeichnet werden, um sicherzustellen, dass sie im Eigentum und in der Verfügbarkeit der Stiftung bleiben.

Ein gemeinnütziger Verein ist in der Lage, alle oben beschriebenen Leistungen zu erbringen. Der Verein kann ohne Startkapital beginnen. Die Vereinssatzung kann jederzeit geändert werden. Eine Stiftungssatzung hingegen kann nicht nachträglich geändert werden. Die Vorbereitung zur Errichtung einer Stiftung ist aufwändiger und muß mit der Stiftungsaufsicht vorverhandelt werden. Notwendig zur Errichtung einer Stiftung ist neben der Beratung durch einen Rechtsanwalt die Beratung durch einen in Stiftungsangelegenheiten erfahrenen Steuerberater. Nach Vorprüfung durch die Stiftungsaufsicht wird eine Stiftung innerhalb von vier Wochen genehmigt.

Denkbar ist der Beginn des Projekts mit einem gemeinnützigen Verein, der in eine Stiftung überführt wird, wenn das notwendige Kapital eingeworben worden ist.